



**Jahrestagung der DGAB und
 der deutschsprachigen
 Arbeitsgruppe der ISFG**

Herzlich Willkommen!



ERNST MORITZ ARNDT
 UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Freitag, 14.06.2013

ab 19 Uhr

Festabend im Pommerschen Landesmuseum
 (beginnend mit Sektempfang und Möglichkeit zur Führung durch das Museum; ab 20 Uhr gemeinsames Abendessen)

Samstag, 15.06.2013

9:00 – 10:30 Uhr Mitgliederversammlung der DGAB

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 11:15 Uhr

Köhnemann S., Valverde L., Pfeiffer H.
**„Wie würden Sie entscheiden?
 Abstammungsbegutachtung bei 9 putativen
 Geschwistern in einem Defizienzfall“**

11:15 – 11:30 Uhr

Schneider P.M., Schuster K., Bartschat S., Banaschak S.
**„Auch Affen sind nur Menschen – Vaterschaftstest bei
 Menschenaffen“**

11:30 – 11:45 Uhr

Junghans P. (Optimal Systems Vertriebsgesellschaft mbH),
 Weirich V.
**„OS „Forensic LIMS“ – Vorstellung eines neuen
 Laborinformationsmanagementsystems für
 forensische DNA-Labore“**

11:45 – 12:00 Uhr

Loffeld B. (Promega GmbH)
**„PowerPlex®ESX17 und ES17 FAST Systeme: DNA aus
 Speichel- und Spurenproben in 45 Minuten
 amplifizieren“**

12:00 – 12:30 Uhr

Bockholdt B., Klann, A.E.
**„Eine zerstückelte Frauenleiche und ihre Identifizierung
 I/II“**

12:30 – 13:00 Uhr

Fimmers R., Schneider P.M.
„Auswertung des Ringversuchs I/2013“

13:00 Uhr Ende der Tagung und Mittagessen

ALLGEMEINES

Die Referenten werden gebeten, ihre Vorträge (PowerPoint Präsentation oder PDF) am Freitag, den 14.06.2013 vormittags am Medienpoint abzugeben.

Zertifizierungspunkte bei der Landesärztekammer MV sind beantragt.

ADRESSEN

Institut für Rechtsmedizin
 Kuhstraße 30
 17489 Greifswald



TAGUNGSORT:

BerufsBildungsWerk Greifswald
 Pappelallee 2
 17489 Greifswald

FESTABEND:

Pommersches Landesmuseum
 Rakower Straße 9
 17489 Greifswald

COME-TOGETHER-PARTY:

Zur Fähre
 Restaurant & Pension
 Fährweg 2
 17493 Greifswald-Wieck

Anfahrtsbeschreibung zum Tagungsort entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt.

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN

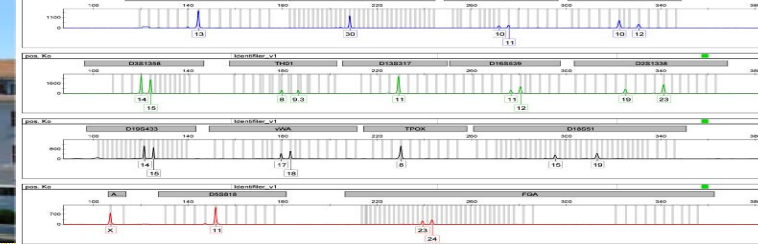


OPTIMAL SYSTEMS



ERNST MORITZ ARNDT
 UNIVERSITÄT GREIFSWALD





Donnerstag, 13.06.2013

ab 11:00 Uhr Fortbildungsveranstaltungen der DGAB:

1. „Strategien I in der Abstammungsbegutachtung“
2. „Strategien II in der Abstammungsbegutachtung“
3. „Biostatistik“

Alle Fortbildungsveranstaltungen finden im Berufsbildungswerk Greifswald in den Sälen „Wieck“, Ludwigsburg 1 und Eldena statt (Mittagessen und Kaffeepausen inkl.)

Abends „Come-together“ im Restaurant „Die Fähre“ in Wieck-Greifswald (auf eigene Kosten)

Freitag, 14.06.2013

9:30 – 10:30 Uhr

Mitgliederversammlung des Berufsverbandes

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 11:30 Uhr Begrüßung

Frau Prof. Dr. med. B. Bockholdt (Direktorin Institut für Rechtsmedizin)

Magnifizienz Frau Prof. Dr. J.E. Weber (Rektorin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)

Herr Prof. Dr. med. K. Endlich (Prodekan Universitätsmedizin)

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. S. Pollak (Präsident der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin)

Herr Prof. Dr. rer. nat. P.M. Schneider (Präsident der Deutschen Gesellschaft für Abstammungsbegutachtung)

Wissenschaftliche Vorträge

11:30 – 11:45 Uhr

Nagy M.

„Nach 25 Jahren DNA Fingerprinting in der Abstammungsbegutachtung: Fallbeispiele aus dem Grenzbereichen dieser Diagnostik“

11:45 – 12:00 Uhr

v. Wurmb-Schwark N., Podruks E., Poetsch M., Preuß-Prange A., Schwark T.

„Die Untersuchung von Geschwisterwahrscheinlichkeiten in der rechtsmedizinischen Praxis“

12:00 – 12:15 Uhr

Immel U.-D., Lutz-Bonengel S., Lessig R.

„Eine weitere Geschwisterschaftsfeststellung aus Halle“

12:15 – 12:30 Uhr

Lindner I., v. Wurmb-Schwark N., Meier P., Fimmers R., Büttner A.

„SNPs als ergänzende Marker in einem Vaterschaftsfall mit drei Mutationen auf autosomalen und Y-chromosomalen STR-Loci“

12:30 – 12:45 Uhr

Zander J., Nagy M.

„Mitochondriale DNA – Mittel der Wahl bei der Defizienzbegutachtung“

12:45 – 13:00 Uhr

Edelmann J., Hering S.

„Zur Anwendung X-chromosomaler Marker in der Abstammungsbegutachtung“

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 14:15 Uhr

Apfelbacher M., Blässer K., Bohnert, M.

„Vaterschaftsanalyse an Zahnmaterial nach 12 Jahren im Erdgrab“

14:15 – 14:30 Uhr

Sanft J., Mall G.

„Die Bedeutung der Abstammungsuntersuchungen in Spurenfällen“

14:30 – 14:45 Uhr

Hack L., Jäger B., Biebler K.-E., Steinmüller F., Dombrowski F., Bockholdt B., Klann, A.E.

„Die DNA-analytische Untersuchung von Allel-alterationen in Tumorgewebe unter besonderer Berücksichtigung der neuen Datenbanksysteme und die Bedeutung für die forensische Abstammungsbegutachtung und Spurenanalytik“

14:45 – 15:00 Uhr

Rolf B., Gießler A., Heinrich A.

„Mutationen der Primerbindungsstellen oder ein seltsamer D16S539 Befund“

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 15:45 Uhr

Bogus M., Schneider P.M., Schmitt C.

„Zum Auftreten von 3-Allel-Mustern in der STR-Analyse bei Abstammungsfällen“

15:45 – 16:00 Uhr

Schnerr, H. (Biotype® Diagnostic GmbH)

„Sample i-sep® Extraktionssysteme – Effiziente Probenaufbereitung zur Gewinnung partikelfreier DNA-Lysate in der Gerichtsmedizin“

16:00 – 16:15 Uhr

Götz F. (Qualitytype GmbH)

„Das Laborinformations- und Managementsystem für Abstammungslabore“

Anschließend

Meeting der deutschsprachigen Arbeitsgruppe der ISFG